

Bianca Weber-Lewerenz Engineering
Panoramastrasse 9
72631 Aichtal

per E-Mail: woodford.consulting@gmail.com

Berlin, 23.03.2023

Empfehlungsschreiben / Unsere Kooperation

Sehr geehrte Frau Weber-Lewerenz,

der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. unterstützt die Exzellenzinitiative für eine nachhaltige, menschengerechte KI im Bauwesen, als neuen Partner im Netzwerk am Bau.

Wir teilen die Ansicht, dass die Verankerung von Werten und gesellschaftlichen, sozioökonomischen Aspekten in der digitalen Transformation im Bauwesen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) wichtig ist. Daher unterstützen wir die gemeinsame Bestrebung und Zusammenarbeit im Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung rund um die eine vertrauenswürdige KI im Bauwesen mit nachhaltiger Entwicklung und sinnvoller Anwendung. Wir wollen Unternehmen darin bestärken, mit mehr unternehmerischem Mut zu technischen Innovationen zu gelangen.

Im Rahmen einer Agenda für KI im Bauwesen arbeiten wir daran mit, wichtige Impulse zur Gestaltung einer nachhaltigen digitalen Transformation im Bauwesen zu geben.

Um den Schlüsselfaktoren in der digitalen Transformation gerecht zu werden, möchte der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. Erkenntnisse aus dem Forschungsbereich „Verantwortungsvoller Umgang mit Digitalisierung und KI im Bauwesen / CDR in Construction 4.0“ in seine Verbandsaktivitäten sowie Strategien im Bereich Digitalisierung und Innovation einbetten. Der Forschungsbereich ist Teil der Dissertationsarbeit von Bianca Weber-Lewerenz am INaB, Institut für Nachhaltigkeit im Bauwesen, an der RWTH Aachen University.

Ein weiteres Ziel ist eine an die digitale Transformation angepasste Lehre. Dabei spielen auch Empfehlungen an die Digitalisierung und KI ausgerichtete Lehrinhalte sowie die dazu notwendigen neuen Lehrqualifikationen eine wichtige Rolle. Für die Ausbildung z. B. des Ingenieurs von morgen und Vorbereitung auf die Herausforderungen im digitalen Berufsalltag braucht es neue Wege. Dies setzt beim verantwortlichen Handeln im Bildungsbereich und in Unternehmen im Umgang mit innovativen Technologien an; nur mithilfe der dazu notwendigen Qualifikationen können die menschlichen und die technischen Anforderungen erfüllt und die Vernetzung über Fachgrenzen hinweg sichergestellt werden. Dieser konstruktive Ansatz ermöglicht es, die Voraussetzungen für eine nachhaltige digitale Transformation mitzugestalten und den fachübergreifenden Dialog zu stärken. So wollen wir neue Signale im

Bauwesen setzen, um Projekte künftig sicherer, wirtschaftlicher und nachhaltiger zu planen und umzusetzen zu können.

Gleichzeitig wollen wir den Austausch zwischen Praxis und Forschung, Aufklärung und Bewusstseinsbildung verbessern. Die Zusammenarbeit kann ergänzt werden durch gemeinsame Veranstaltungen, Kommunikation und PR, Netzwerken und Synergiebildung durch gegenseitige Empfehlung und Einbindung innovativer Projekte.

Mit freundlichen Grüßen



René Hagemann